

2017-06-14

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Kleinkühnau am 18.05.2017

**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:50 Uhr  
**Sitzungsort:** Amtshaus Kleinkühnau, Amtsweg 2

**Teilnehmer:** Herr Schönemann, Herr Herrmann, Herr Weber, Frau Liebe, Herr Ribbecke, Herr Richter

**Gäste:** Herr Pippig, RBB  
Frau Hesse, OA  
Herr Schmidt, Sgl Amt 61 zu TOP 5.1  
Herr Reinsdorf, Amt 80 zu TOP 5.2  
Bürger aus KK (entspr. Anwesenheitsliste)

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Schönemann eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Von 6 OR-Mitgliedern sind 6 anwesend.

#### 2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr Schönemann stellt den Antrag, die Einwohnerfragestunde (TOP 8) vor den TOP 3 – Genehmigung der Niederschrift - vorzuziehen.  
Der OR stimmt dem Änderungsantrag zu.

**Abstimmungsergebnis: 6:0:0**

#### 3. Einwohnerfragestunde

3.1 Frau Eckersberg, Elternvertreterin Kita Pustebblume,  
[elternkuratorium-kitapustebblume@web.de](mailto:elternkuratorium-kitapustebblume@web.de)

Regen an, den Bereich ab der Kita Pustebblume in der Hauptstraße als „Zone 30“ auszuweisen. Die Eltern begründen ihren Antrag u.a. damit, dass die Geschwindigkeiten in der Hauptstraße nicht eingehalten werden und dass Kraftfahrzeugführer trotz rot an der Fußgängerampel diese noch überfahren. Sie sehen hier ein erhöhtes Gefährdungspotential.

Frau Krüger verweist auf Stellungnahme des Amtes 32 zu gleicher Angelegenheit in einer anderen Ortschaft. Von Seiten des Amtes 32 lag dazu bereits eine Stellungnahme vor. Sie lautet wie folgt:

Im Rahmen der Anpassung und Weiterentwicklung der Straßenverkehrsordnung wurde ein Vorschlag zur Einrichtung von Tempo 30 Bereichen vor Kita, Schulen, Krankenhäusern sowie Alten- und Pflegeheimen durch den Gesetzgeber erarbeitet. Dieser 1. VO zur Änderung der StVO wurde durch den Bundesrat bereits zugestimmt und die Änderung in der StVO veröffentlicht.

Durch das uns als Aufsichtsbehörde übergeordnete LVA des LSA wurden wir im Rahmen der Verkündung und der noch ausstehenden ermessenslenkenden Erlasse aufgefordert, sämtliche Entscheidungen zu Anfragen von **Tempo 30 Bereichen an Schulen, Kita, Krankenhäusern und Alten- und Pflegeheimen vorerst zurückzustellen** und entsprechende verkehrsbehördliche Anordnungen zu unterlassen. Derzeit können wir somit nicht abschließend über den von Ihnen gestellten Antrag entscheiden. Wir werden aber im Rahmen der Veröffentlichung der entsprechenden Erlasse die Kindertagesstätte in Mosigkau erneut überprüfen und ggf. im Rahmen unserer dann vorhandenen Möglichkeiten entscheiden.

In dem Zusammenhang informiert Herr Schönemann über die Absicht der Fa. Diringer & Scheidel Wohn- und Gewerbebau GmbH in unmittelbarer Nähe zum Grundstück Schule an der Zufahrtsstraße Einmündung Hauptstraße/Große Lobenbreite eine Fläche zum Parken, zum An- und Abtransport der Kinder zu Schule und Kita schaffen zu wollen. Über die Parkfläche soll dann der Zugang auf das Schulgelände erfolgen.

Der OR hat die Stellungnahme des Amtes 32 zur Kenntnis genommen. Allerdings unterstützt er das Anliegen des Elternkuratoriums und bittet hier schnellstmöglich den Sachverhalt zu prüfen und eine Entscheidung zur Errichtung „Tempo 30“ vor Kita und Schule herbeizuführen.

**Abstimmungsergebnis: 6:0:0**

### **3.2 Herr Hesse**

Verweist auf rasende Kraftfahrzeugführer in der Mosigkauer Straße nach 20.00 Uhr. Er bittet hier Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.

**FL:**

Das Fachamt und der RBB werden gebeten, die Mosigkauer Straße in die Geschwindigkeitskontrollen einzubeziehen.

z.Ktn.: Amt 32, RBB

### **3.3 Herr Hesse**

Regt an, die Mosigkauer Straße mit einem Piktogramm „spielende Kinder“ zu kennzeichnen. Die Straße ist stark frequentiert und wird mit erhöhter Geschwindigkeit befahren. In Höhe der Garagen befindet sich der Kinderspielplatz. Am Seitenrand parkende Fahrzeuge behindern die Einsichtnahme. Aus gegebenem Anlass wird um Prüfung des Sachverhalts und Rückinformation gebeten.

V: Amt 32

**WV 29.06.2017**

### **3.4 Herr Hesse**

Fragt an, inwieweit der Veranstalter (Flohmarkt) dafür zuständig ist, dass auch die Parkordnung einzuhalten ist. Statt auf der dafür ausgewiesenen Fläche zu parken, haben sehr viele Gäste des Flohmarktes beidseitig auf angrenzenden Straßen geparkt und damit den Verkehrsfluss behindert.

Bei einer erneuten Veranstaltung sollten Kontrollen des ruhenden Verkehrs im Umfeld der Veranstaltung stattfinden.

Um Rückinformation wird gebeten.

V: Amt 32

**WV 29.06.2017**

### **3.5 Anwohner Hauptstr. 184**

Vor Toreinfahrt und Radweg fehlt ein Asphaltstreifen. Bei Regen bilden sich hier große Pfützen.

FL: Kontrolle durch Ref. 07-2, Foto

## **4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.04.2017 (öffentlicher Teil)**

Es liegen keine Änderungen bzw. Ergänzungen zur ausgereichten Niederschrift vor. Die Niederschrift wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis: 6:0:0**

## **5. Behandlung von Mitzeichnungen**

### **5.1 Bebauungsplan Nr. 125 "Große Lobenbreite" - 1. Änderung und Ergänzung im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch/Aufstellungsbeschluss und Billigung des Planentwurfes zur Beteiligung Vorlage: BV/096/2017/III-61**

Herr Schönemann

Die Beschlussvorlage 096/2017 ist mit der Einladung allen OR-Mitgliedern übergeben worden.

Herr Schmidt

Erläutert den Beschlussvorschlag bezüglich der 1. Änderung und Ergänzung im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB/den Aufstellungsbeschluss und die Billigung des Planentwurfes zur Beteiligung.

Der Stadt entstehen für die Änderung der Planung keine Kosten. In einem städtebaulichen Vertrag wird dies mit dem Antragsteller geregelt. Ziel der Planungsänderung ist die Anpassung der Festsetzung der Traufhöhe und die Aufnahme der max. zulässigen Anzahl von 2 Vollgeschossen.

Damit wird auf den Zeitgeist und den individuellen Wünschen Bauwilliger nach modernen Bauformen Rechnung getragen.

Herr Schönemann

begrüßt den Entschluss, eine Änderung des Beschlusses herbeizuführen.

Die BV 019 aus dem Jahre 2013 hat viele Bauwillige davon abgehalten, in der Losenbreite zu bauen. Mit der Neuregelung wird mehr Flexibilität geschaffen.

Herr Schmidt

Der Bauträger hat am östlichen OE bereits 21 von 50 Baugrundstücken verkauft, teilweise sind diese bereits bebaut. Sofern 90 % bebaut bzw. vermarktet sind, ist vorgesehen, einen zweiten Bauabschnitt mit 110 Grundstücken folgen zu lassen.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Der OR stimmt der BV 096/2017 zu.

**Abstimmungsergebnis: 6:0:0**

**5.2        Maßnahmebeschluss**  
**Geländeerschließung und räumliche Optimierung Technikmuseum**  
**"Hugo Junkers" Dessau**  
**Vorlage: BV/119/2017/IV-80**

Herr Schönemann

Die BV 119/2017/IV-80 ist allen OR-Mitgliedern im Vorfeld der OR-Sitzung ausgereicht worden.

Herr Reinsdorf

erläutert den Inhalt der Beschlussvorlage. Es handelt sich hier um die Umsetzung einer touristischen Infrastrukturmaßnahme, die die Geländeerschließung und die räumliche Optimierung des Technikmuseums „Hugo Junkers“ zum Inhalt hat.

Das Vorhaben soll im Rahmen des Bauhausjubiläums vorbehaltlich der Förderung im Rahmen der GA zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur mit einer Förderquote von 90 % umgesetzt werden.

Dazu ist es erforderlich, dass ein Durchführungsvertrag zwischen der Stadt Dessau-Roßlau und dem Förderverein Technikmuseum „Hugo Junkers“ Dessau e.V. geschlossen wird.

Die Stadt Dessau-Roßlau ist Antragsteller der Maßnahme.

Für die Umsetzung des Projektes wurde eine Projektstruktur beschlossen. Sie ist Bestandteil der BV.

Im Rahmen der Vorbereitung des 100jährigen Jubiläums Bauhaus soll das Technikmuseum eine Neuausrichtung der Museumskonzeption mit einhergehender Erneuerung der Ausstellungshalle und der Außenanlagen erfahren.

Herr Schönemann

Das Vorhaben wird begrüßt. Allerdings sollte auch auf das unmittelbare Umfeld des Technikmuseums Einfluss genommen werden. Die angrenzenden Grundstückseigentümer sollten angeschrieben werden.

Der OR stimmt der BV/119/2017 zu. Darüber hinaus regt er an, mit den angrenzenden Grundstückseigentümern Gespräche hinsichtlich der Vermarktung, Gestaltung und Pflege zu führen.

**Abstimmungsergebnis: 6:0:0**

## **6. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung**

### **6.1 Informationen des Ortsbürgermeisters**

Herr Schönemann informiert

- zum Arbeitsstand „Naturbad Großkühnau“

Das Naturbad Großkühnau ist historisch gewachsen und als sozial orientiertes Freibad ausgerichtet. Dies zu erhalten, ist Gegenstand der Unterstützung. Mit Datum 27.9.16 hat sich der Pächter an das Referat Sportförderung gewandt und vorgeschlagen, den Weiterbetrieb des Naturbades und die damit einhergehenden Verpflichtungen hinsichtlich der vorzuhaltenden Badeaufsicht für 2017 aufzuheben. Er regte eine mögliche Umwidmung des Naturbades als „Badestelle“ mit der Möglichkeit des Badens auf eigene Gefahr an.

Das Objekt selbst würde er gerne als Veranstaltungsort weiter betreiben.

Herr Weber informiert über den Finanzausschuss. Auch hier war das Naturbad GK Gegenstand der Sitzung.

Er verweist auf die Sitzung des Stadtrates am 21.6.17, in dem eine Entscheidung über den zukünftigen Umgang mit dem Naturbad Großkühnau gefällt werden soll.

Die Entscheidung zum Naturbad Großkühnau könnte richtungsweisend für alle Betreiber von öffentlichen Bädern in der Stadt Dessau-Roßlau sein.  
z.Ktn. Ref. Sportförderung

### **6.2 Information der Verwaltung**

#### **Ref. 07-2**

- Übersicht der Alters- und Ehejubiläen für Juni 2017 wurde per e-mail übermittelt (1 Eintrag)
- Sitzungstermine der Ausschüsse etc.
- aktuelle EWZ in KK mit Stand 30.04.2017: 1.635 Einwohner
- Flitzerblitzer vom 18.05.-31.05.2017
- Baustellenkalender Stand 18.05.2017
- Mit Datum 15.5.17 wurde der ZuW-Bescheid für den Amtshaus e.V. zwecks Festbetragsfinanzierung für den offenen Jugendtreff in KK in 2017 erstellt und dem Verein übermittelt. Nach Rücklauf von RM-Verzicht und Mittelabforderung erfolgt die Anordnung zur Auszahlung.

#### **Pressestelle**

- Radtour am 20.05.2017, 9.30 – 16.00 Uhr ab Kreuzung Sieben Säulen, Ecke Ebertallee/Kornhausstraße – Auf den Spuren Prof. Hugo Junkers

#### **ZGM**

- Aktualisierung internes Telefonverzeichnis Amt 40, Amt 65 – Stand 15.5.17

### **6.3 Stellungnahme der Verwaltung zu offene Anliegen**

zu TOP 7.3 vom 20.04.2017

#### **BA Herr Wagschal – Antrag auf Ausweisung eines verkehrsberuhigten Bereiches ab Rosenburger Straße bis in Höhe Einmündung Amtsweg**

Das Anliegen wurde zuständigkeitshalber dem Fachamt mit der Bitte um Prüfung und Rückinformation bis 21.09.2017 übermittelt.

V: Amt 32

**WV 21.09.2017**

zu TOP 7.2 vom 20.04.2017

#### **BA Herr Wagschal – Antrag auf Ausweisung des Elsholzes als Einbahnstraße (aus Richtung Rosenburger Straße kommend)**

Das Anliegen wurde zuständigkeitshalber dem Fachamt mit der Bitte um Prüfung und Rückinformation bis 21.09.2017 übermittelt.

V: Amt 32

**WV 21.09.2017**

zu TOP 7.1 vom 20.04.2017

#### **BA Herr Wagschal – Prüfen Erweiterung sowie Ersatzbeschaffung der Straßenbeleuchtung im Elsholz**

Das Anliegen wurde zuständigkeitshalber dem Fachamt mit der Bitte um Prüfung und Rückinformation bis 22.06.2017 übermittelt.

V: EB Stadtpflege

**WV 22.06.2017**

zu TOP 6.4 vom 20.04.2017

#### **Herr Schönemann – flackernde Straßenbeleuchtung in der Einmündung Bockslage/Bergens Busch**

Der SV wurde dem EB Stadtpflege mit der Bitte um Prüfung und Behebung des Mangels übergeben.

V: EB Stadtpflege

**WV 18.05.2017**

zu TOP 6.3 vom 20.04.2017

#### **Herr Ribbecke – Mängel im Eingangsbereich zum Zentralfriedhof**

Information durch OA in der Sitzung am 22.06.2017

**Kontrolle**

zu TOP 6.2 vom 20.04.2017

#### **Herr Richter – Instandsetzung der Westseite des Einmündungsbereiches Hauptstraße/Amtsweg**

Das Fachamt wurde um Prüfung und Rückinformation bis 22.06.2017 gebeten.

V: Amt 66-1

**WV 22.06.2017**

zu TOP 6.1 vom 20.04.2017

#### **Herr Richter – erbittet Oberflächenbehandlung der Asphaltdecke in der Osterienburger Straße**

Das Fachamt wurde um Prüfung und Rückinformation bis 22.06.2017 gebeten.

V: Amt 66-1  
**WV 22.06.2017**

zu TOP 8.1 vom 16.03.2017

**BA Frau Funke, Osternienburger Str. 44 zu Hundekot auf Gehwegen**  
Zw.-bescheid an Frau F. erfolgte.

zu TOP 7.1 vom 16.03.2017

**Antrag des OR KK zu Instandsetzung/Asphaltierung des Kreuzungsbereiches Hauptstraße/Friedensallee/Mosigkauer Straße**

Um Terminaufschub bis 22.06.2017 wird gebeten.

V: Amt 66-1  
**WV 22.06.2017**

zu TOP 6 vom 15.12.2016

**OE-Konzeption KK – Ideen und Vorschläge zur Umsetzung weiterer Projekte  
- Neubau einer Zweifeldsporthalle -**

WV am 22.06.2017 – Erstellung Prioritätenliste OR KK für 2018

zu TOP 4.1.4 vom 17.11.16

**Herr Schönemann – Müllkübel Rosenburger Straße**

Sobald ein Gesprächstermin mit EB Stadtpflege, Amt 66, OR vereinbart wurde, werden die Mitglieder des OR informiert.

V: Herr Schönemann

**Kontrolle**

zu TOP 5.4 vom 15.09.16

**Gesprächstermin zu Pacht der Festwiese**

Der Gesprächstermin mit Amt 65 entfällt, da der Pächter den Pachtvertrag zum 30.6.17 gekündigt hat. Sofern eine Person bekannt ist, die die Fläche pachten will, bitte das ZGM informieren.

FL: Interessent wurde dem ZGM gemeldet.

zu TOP 4 vom 19.05.16

**Prioritätenliste OR KK für das HHJ 2017**

Die Genehmigung des HH 2017 von der Kommunalaufsicht liegt vor. Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, wird der OR informiert.

V: Ref. 07-2  
**WV 22.06.2017**

zu TOP 4 vom 21.04.2016

**Vorschlag des OR zu Wechsel Containerstandort**

Im Vorfeld der OR-Sitzung fand eine Ortsbegehung statt.

Die zwei möglichen Ausweichstandorte für den Containerstandort in der Rosenburger Straße wurden fotografiert und dem EB Stadtpflege mit der Bitte um Prüfung und Rückantwort am 24.05.2017 übermittelt. Die beiden Ausweichstandorte befinden sich re. und li. neben dem Wirtschaftsweg zum Flugplatzgraben in der Zufahrtstraße Am Vorwerk – vor der Einmündung in die Rosenburger Straße.

Um Prüfung der Standorte und Rückantwort wird gebeten.

V: EB Stadtpflege, Herr Kornetzky  
**WV 31.07.2017**

**7. Antrag des Kultur- und Heimatvereins Kleinkühnau e.V. auf Gewährung einer Zuwendung, hier für die Anteilsfinanzierung des 12. Hugo-Junkers-Festes am 03.06.2017**

Herr Schönemann

Im Vorfeld der OR-Sitzung sind die Unterlagen zu TOP 6 – Antrag des Kultur- und Heimatvereins Kleinkühnau e.V. auf Gewährung einer Zuwendung, hier für die Anteilsfinanzierung des 12. Hugo-Junkers-Festes am 3.06.2017 an alle OR-Mitglieder ausgereicht worden.

Herr Schönemann erklärt sein Mitwirkungsverbot nach § 41 KVG und übergibt die Leitung der Sitzung an Herrn Herrmann, stellv. Ortsbürgermeister.

Herr Herrmann verliest den o.g. Antrag.

Auf die Frage hinsichtlich der Veranstaltung wurde durch den Antragsteller deutlich gemacht, dass die Veranstaltung von 7 Veranstaltern abgesichert wird. Jeder Veranstalter ist für ein bestimmtes Programm verantwortlich. Die Allgemeynkosten werden von allen Veranstaltern getragen.

Herr Weber erklärt, dass er Unterstützung bezüglich der Antragstellung und Abrechnung der Veranstaltung anbietet.

Weiterer Diskussionsbedarf bestand nicht.

Der OR beschließt, vorbehaltlich der Freigabe der Mittel aus seinem Budget (nach Neuordnung des Budgets der Ortschaften) für die Ausgestaltung des 12. Hugo-Junkers-Festes 3.475,00 € zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis: 5:0:0**

**8 Anfragen/Anträge der Ortschaftsräte**

**8.1 Herr Schönemann**

Nimmt Kontakt mit der DVV bezüglich der Trafostation in der Mosigkauer Straße auf. Die Trafostation soll dazu dienen, hier ein Graffiti-Projekt zu initiieren.

V: Herr Schönemann

**Kontrolle/WV 22.06.2017**

**8.2 Herr Richter**

Bemängelt den Zustand des Fahrradweges in Höhe der Einfahrt Parkplatz Penny-Markt.

Die Zuständigkeit obliegt dem Grundstückseigentümer. Eine Information an den Leiter des Penny-Marktes erfolgt.

z.Ktn.: Amt 66-1



## **10. Schließung der Sitzung**

Herr Schönemann stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her. Die nächste Sitzung des OR KK findet am 22.06.2017 statt.

Gegenstand der TO (sofern die Unterlagen geprüft wurden) sind die Anträge der Sportvereine auf Betriebskostenförderung.

Dessau-Roßlau, 24.06.17

---

Ralf Schönemann  
Ortsbürgermeister

Christel Krüger  
Schriftführer